

# General Anzeiger



## für Halle und den Saalkreis.

### Ämtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

19. Jahrgang.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Dancenseund“

**Halle'sches Tageblatt.**  
 Erscheinung 50 Wg. monatlich seit ins Jahr.  
 Mit Beilage der „Halle'schen Familienblätter“ monatlich  
 10 Wg. mehr.  
 Preis der Halle'schen Familienblätter (H. 2,10  
 bezgl. 10 Wg. 10 mit dem „Saalkreis“) 2,40  
 Vierteljährlich außer Postgebühren 7,20  
 Halbjährlich 13,20  
 Einjährig 24,00  
 Einjährig 20 Wg. pro Jahr, auswärts 24,00  
 Postgebühren 10 Wg. pro Jahr, auswärts 24,00  
 Postgebühren 10 Wg. pro Jahr, auswärts 24,00

**Halle'sche Neuzeit Nachrichten.**  
 Herausgeber: Redakteur:  
 Dr. Bruno Seemann (Halle) und Friedrich  
 Zschech (Halle) (Halle) (Halle) (Halle)  
 Alfred Engel (Halle) (Halle) (Halle)  
 Redaktion: Dr. Ulrich (Halle) (Halle) (Halle)  
 Dr. Knappe (Halle) (Halle) (Halle)  
 Druck und Verlag von B. Reichard in Halle a. S.  
 — Fernsprecher 311 —

Die heutige Nummer umfasst 16 Seiten.

### Neueste Ereignisse.

- Der Kaiser besuchte die Prioreikirche zu Christburg und das Grabmal des Kaisers Stettin.
- Der Reichstag behandelte gestern die Gesetzentwürfe über den Versicherungsvortrag und über die Forderungen der Bauhandwerker.
- Der neue Präsident der badischen Kammer geht dem Zentrum an.
- Der Postverkehr wird 1908 eingestellt werden.
- In Meiningen begannen die Verhandlungen gegen 11 Angeklagte aus Steinbach wegen Landfriedensbruch.
- Die französischen Truppen in Libyssa sind in eine bedrohliche Lage gekommen, da sich den Beni Snassen fünf weitere Stämme angeschlossen haben.

### Parlamentarische Stimmungen.

Man schreibt uns aus parlamentarischen Kreisen:  
 Was die Vorgänge im Reichstag, nicht nur innerhalb des Sitzungssaales, in diesen Tagen beschäftigt, der machte die Wahrnehmung, daß der zuerst weitestgehende parlamentarischer der Führer der Nationalliberalen, Abg. Kaisermann, ist. Was immer er sich zeigt, in den Verhandlungen im Reichstag, in den parlamentarischen Kreisen oder im Sitzungssaal, an der Bundesversammlung u. i. m., stets hat man ihn ins Gespräch gezogen von Abgeordneten oder Mitgliedern der Regierung. Man gewinnt den Eindruck, daß er weiteren Stellen als der Vertrauensmann des kaiserlichen Blaus gilt, noch allerdings im Einklang steht mit der höchsten Verwaltung Kaisermann nach Herkommen und mit der Tatsache, daß von Rechten aus dem nationalliberalen Parteitag die Fraktion der gemäßigt Liberalen als „Kerngruppe des Blaus“ bezeichnet wurde.  
 Dieser Tage haben nun erneut und wiederholt Konferenzen stattgefunden zwischen dem Reichstagsführer und den Führern der Blokparteien, und es besteht ein beständiges Verlangen bei den Mitgliedern dieser Parteien, über den Verlauf der Verhandlungen des Reichstages unterrichtet zu werden. Die Führer zeigen tiefen wenig Neigung, anders als in geschlossener Fraktionssitzung beratende Mitteilungen zu machen. Man hält jedoch auf Wahrung der Discretion, weil die Dinge noch durchaus im Werden sind und meist vorgelegt, vielleicht mit verschiedenen Beratungen die Schwierigkeiten der Lage vergrößern könnten. Gerade dem Abg. Kaisermann ist neulich nachgehört worden, er hätte angegeben, der Blok könne zerfallen, und eine Reichstagsauflösung in Frage kommen, wobei den Nationalliberalen Mandatsgewinn würde auf Kosten der Unionliberalen. Abg. Kaisermann demontierte das auf's Entschiedenste. Was über seine Gespräche mit Blokländern im Reichstag veranlaßt, bewegt sich nicht nur in der Richtung dieses Demarkts, sondern kann zusammengefaßt werden etwa in die Worte: der Reichstagsführer ist kein Schwärzler, er lebt der Zukunft, daß er mit dem Blok auch über die längst fällenden finanziellen Schwierigkeiten zu einer Verständigung gelangen werde, und er ist bestrebt, durch persönliche Verbindung mit den Blokländern immer und immer

wieder beieinander auf den guten Willen einzumäßen, damit man dem Weg zur Verständigung näher komme.  
 Die im „Zweckverband“ vereinten drei linksliberalen Fraktionen halten gute Kameradschaft, sie stellen in der Tat eine Einheit innerhalb des Bloks dar, was auch, soweit Nachrichten im Umlauf zu lassen, von den Blokländern aus, die ihnen respektiert wird. Man hat gestern und vorgestern mehrfach Seiten von der konservativen Fraktion in den Reihen der Linken; sogar ein scharfer Agrarier, der Direktor des Bundes der Landwirte, Abg. Dr. Gahr, hatte Mitglieder der Blokpartei und der freisinnigen Vereinigung im Saale ausgedacht. Von den süddeutschen Demokraten waren insolge des Ablebens Friedrichs Haushammans die Führer Bestim bisher sehr gelassen. Wenn konservativer und Unionliberaler weiterhin auf Pflege persönlichen Kontakts Wert legen, dann wird es nicht eben verhängnisvoll werden, falls hier und da bei ihren Diskussionsstreben der innere Geist der Vor-Vorgänger zum Durchbruch kommt.  
 Umarm abwärts hält sich die Sozialdemokratie. Es war auch noch nicht zu bemerken, daß Mitglieder der anderen großen Oppositionspartei, des Zentrums, mit der äußersten Linken sich ins Benehmen legten. Bismarck wurde es in dieser Beziehung offenbar, daß die Neigung des Zentrums nach rechts geht, wenigstens der Richtung des Zentrums, als deren Vertreter die Abg. Dr. Spahn und Frhr. v. Hertling gelten können. Sie haben zweifellos jetzt die Führung zu dem Ziele hin, dem Zentrum die ausfallende Stellung zurückzuführen. Die Gruppe der Stillmer und Dränger, getrennt durch die Namen, Waldauer, Roeder, Dr. Schäfer, tritt für jetzt in den Vordergrund — „mit diesen Herren können wir doch keine Politik machen“, soll der „Staatsmann“ des Zentrums, Frhr. v. Hertling geäußert haben. Etwas Reiner der Partei in der Staatschloß mit Dr. Spahn liegt. Die Jostengelegenerie stellt sich mit zur Generalabschlusssitzung, eine Verdrängerung, aus deren Anwesenheit der Zentrumsführer bereits im Sommer in seiner Rheinlands Rede mit hellem Frontenblick sprach, als man die neue Frontenstellung noch in erheblich weiterer Ferne wußte. Man darf also erwarten, daß in der nächsten Dr. Spahn'sche der nationale Ton erfinden und die Schritte des kritischen Teiles der Fraktionen mitteilen wird.  
 Nationaler als der Blok kann das Zentrum in der Fraktionssitzung nur rechtlich sein, doch es schießt sich auf viele Weile hinein in die neue Welt, und er würde vorgehen wollen, welche Rolle das Zentrum bei der Kolonialbesetzung spielen könnte. Die persönlichen Beziehungen zwischen dem Zentrum und dem kaiserlichen Blaus sind allerdings abgeschwächt, doch das gilt nicht auch von den anderen Mitgliedern der Regierung. Wir fallen gelten beispielsweise dem Abg. Wiesbrot, einen der führenden Sozialpolitiker des Zentrums, im Gespräch mit dem Staatssekretär v. Bethmann-Hollweg und dem preussischen Handelsminister Delbriick. Auch beim Zentrum bereit bereit sein, alles — nämlich bereit sein, in die Brezje einzurücken ...

### Internationale Streikstatistik.

Zu Oktober ist die Streikbewegung weiter abgeklaut und hat im Gegensatz zum September diesmal auch in Deutschland abgenommen. Eine äußerst merkwürdige Ermattung wies die Bewegung, wie schon im September, wieder in Großbritannien auf: dies zeigte sich allerdings hatten noch einen föhlichen Spag. Der letzte Zinkenien erzählt nämlich: ...  
 Mit einer überübenden Handbewegung bedeutete Berg dem Freunde, daß ihm die Erzählung Zinkenien's nicht zum unwillen interessiere, und sagte:  
 „Ja das, Bredow. Was Zinkenien erzählt, ist mir in dieser Stunde vollständig gleichgültig. Ich warte auf Dich, um Dir eine Bitte anzujuchern. Kommt mit mir ins Ziel und höre, was ich Dir zu sagen habe.“  
 „Mein Gott, was denn, Berg? Du tust so tragisch.“  
 „Kommt, Bredow. Du wirst es hören.“  
 Er schritt dem Freunde voran und entzündete ein Licht, das er aus der Zigarettenkassette holte.  
 Bredow setzte sich auf die Erde, schlug die Beine kreuzweis übereinander und ließ gespannt zu den vor ihm Stehenden empor.  
 Lange herrschte tiefes Schweigen. Endlich gähnte Bredow nachsichtig und fragte ungeduldig:  
 „Wollen wir noch lange — immer Jude spielen? Ich denke, man legt sich noch ein paar Stunden aus Dir, ehe der Tanz losgeht. Man wird uns morgen morgen früh genug aus dem Federn jagen. Was ist es, was du fordern? Ich kann immer noch nicht mehr gutes, moliges Bett verlangen. Wo von der Strohhütte jagen. Der Regen wird dich überherd.“  
 „Das weiß ich, Bredow. Und nun laß alle Scherz, ich habe Dir Entsches zu sagen.“ — Ja, das Ringen wird heiß, Mancher von uns wird morgen leben, wenn die Trompete zum Sammeln bläst. Zu diesen Feindenden werde — auch ich gehören.“  
 „Berg, ich bitte Dich, Du siehst Gekränker. Wie kannst Du Deinen Tod mit solcher Gewißheit voraussagen. Kannst Du in der Zukunft leben?“  
 „Nein, das nicht.“  
 „Na also! Freilich, gegen den Tod ist kein Kraut gewachsen und am allerwenigsten morgen. Da kann jeder ins

weniger an der Zahl der Streitfälle, die sogar etwas größer war als 1906, als vielmehr an dem starken Rückgang der Arbeitslosen. Auch dieser Punkt aber der Verlust an Arbeitstagen, der der Dauer der Streiks gleichzusetzen ist; war doch die Zahl der verlorenen Arbeitstage im dreijährigen Oktober fast nur den vierten Teil so groß wie 1906. Es betrug nämlich im Oktober die Zahl der  

1906	Streiks	Streifenlosen	verlorenen Arbeitstage
1907	24	26 027	414 300
1908	31	6 964	129 500

 Nur ein wichtiger Streit ist in England zu erwähnen, der am 7. Oktober von 1900 Bergarbeitern im Bezirk von Caithness begonnen wurde. Die Bergleute verlangten, daß der Beginn des Jahresabends verändert werden sollte. Schon nach dreiwöchiger Dauer wurde der Streit durch Bergleib beendet. Insgesamt wurden im Vergleich zum Streit begonnen, an denen sich 4186 Arbeiter beteiligten. In keinem anderen Gewerbe war eine gleich hohe Streikbewegung zu beobachten. Welt hinter dem Bergbau folgt das Textilgewerbe mit acht Streiks und 1465 Streifenlosen im Oktober. Die Streikbewegung ist diesmal ziemlich ungleichmäßig für die Arbeiter, sie liegen in zehn Fällen mit 1098 Beteiligten über Forderungen aus, während in 10 Fällen mit 1100 Beteiligten der Streit zugunsten der Arbeitgeber endet. Recht matt im Vergleich zum Vorjahr war die Streikbewegung während des Oktobers in Frankreich. Verworrenheiten sind nur zwei bedeutendere Streiks, die beide in Paris eingeleitet wurden. Der eine wurde von mehreren tausend Kohlenarbeitern begonnen, der andere betraf einen Generalstreik der Polizeibeamten in Gaton, die am 8. Oktober aus Solidarität den Dienst beendeten. Außerdem wurden noch eine Reihe kleinerer Streiks bewirkt. So umfangreicher aber wie im Oktober 1906, wo sich an 107 neu angefangenen Streiks 15 271 Personen beteiligten, war die Streikbewegung in diesem Jahre lange nicht. Dagegen war in Italien die Streikbewegung auch im Oktober noch recht lebhaft. Im Mittelpunkt des Interesses stand ein Generalstreik in Mailand. Nachdem der Streik der Gasarbeiter, der im September angefangen hatte, beendet war, wurde von der Arbeiterkommission der Generalstreik proklamiert, den sich hunderttausende Arbeiter anschloßen. Dem Mailänder Streik folgten alsbald Generalstreiks in mehreren anderen Städten Italiens. In den Vereinigten Staaten von Nordamerika war die Streikbewegung ziemlich matt. Ein umfangreicher Streik wurde in New Orleans angefangen, wo 8800 Textilarbeiter, Mitglieder der Baumwollenspinnerei, in den Ausfall traten, wodurch der gesamte Frachverkehr in Baumwolle lahmgelegt wurde. Der Streik, der am 4. Oktober begann, wurde erst am 26. Oktober beigelegt.

### Politische Hebersicht.

#### Deutsches Reich.

• Berlin, 27. November. (Sohnachrichten.) Der Kaiser war gestern vormittag durch heftigen Regen in das Hirschfeld'sche Schloß gebannt und hatte nachmittags einen Besuch in der Prioreikirche zu Christburg ab. Der Reichstag wählte den Kaiser in dem Gebäude vorher, wo er auch das Grabmal des Kaisers Stettin besuchte wurde. Am Sonnabend werden 200 Schutzbücher des Reiches hinfällig im neuen Geist auf Kosten des Kaisers benutzt werden. — Aus der kaiserlichen Majestät abtritt in Kabinen wurden mehrere Kisten mit Silberwaren abgeholt, die als Geschenk des Kaisers für König Edward bestimmt sind, — Kronprinz Wilhelm ließ auf der Westseite in Oberhirschfeld Weg  
 „Was ich sagen müssen, auch ich. Aber man kann's doch nicht mit solcher Bestimmtheit behaupten: „Morgen werde ich fallen.“ Ich mache mir darüber keine Sorgen. Dem Hoffnungsstohen gehört das Leben. Und ich hoffe, morgen oben auf den Berg unserer Waffen eine Bulle Nation trinken zu können.“  
 „Dann weide auch mir ein süßes Glas, Freund.“  
 „Du bist von einer unmaßstäblichen Sentimentalität. Berg, weißt Du's? Unausstehlich sentimental.“  
 „Nein, Bredow, sentimental bin ich nicht. Ich weiß es, daß mich morgen eine Kugel finden wird. Die wünsche ich, daß Du mit den Siegern heimkehren mögest in das Vaterland. In Leuten Deines Schlages geht der Senfennam vorüber. Doch nun endlich meine Bitte.“  
 „Er griff in die Brusttasche seines Rockes und zog seine Portieraffe heraus, öffnete sie und entnahm ihr ein geschloßenes Kubert.“  
 „In diesem Umhänge befindet sich eine Note, die mir Ellen beim Abschied in Kronberg gab, und einige Zeilen von meiner Hand, die ihr meine letzten Gruß sagen. Nimm beides an Dich und bewahre es auf. Wenn es dann morgen heißen wird: „Berg ist auch gefallen“, so überende Ellen dieses Kubert mit jenem Inhalt und schreibe ihr, daß ich bis zum letzten Atemzuge ihrer in heißer Liebe gedachte und mit ihrem Namen auf dem Lippen gelobten bin. Willst Du mir diesen letzten Freundschabschreiben erwiesen, alter, lieber Freund?“  
 Bredow war erregt aufgessprungen. Er legte seine Hand auf Berg's Schulter.  
 „Daß ich Dir diesen Dienst selbstverständlich gern erwiesen würde, ist fraglos. Aber höre einmal, Gerhard. Du verständig dich, wenn Du so auf Deinen Tod gleichsam wartest!“  
 „Warten? Bredow, ich werde ihn sogar jagen.“  
 „Bist Du toll, Berg?“  
 „Alles andere, nur das nicht. Ich denke ganz klar. Das Leben hat mir mein Glück nicht gegeben, nun ist's spät für mich und inhaltslos. Wenn ich morgen mein Blut für meinen

### Im Wandel der Zeiten.

Noman von Fritz Gaupep. (Fortsetzung.)

37) Es mußte wohl zu föhlich, zu groß gewesen sein, denn eine raube Hand fuhr dazwischen und luderte am Genieße. Und endlich schweiften seine Gedanken noch einmal zu den letzten Tagen zurück.  
 Er durchlebt die Abschiedsstunde im Kronberger Park. Jedes Wort, das an diesem Abend gesprochen wurde, steht unauslöschlich in seine Seele gegraben. — Und das Fazit des Gaupep, die Schlußsumme seines Lebens?  
 Uteiches Streben — schöne Erfolge und daneben das andere: heisse Wünte ... begrabene Hoffnungen. Nein, er hatte viel seine Liebe nicht mehr zu hoffen vom Leben. Sein Glück verweigerte es ihm, und Ehre, Glanz und Ruhm verschmähte er. Washalb dann noch leben?  
 Mein Gott, Tausende von Kugeln pflügen morgen über die Ballmatte. Unter ihnen würde doch eine sein, die sich seiner erbarnte!  
 Und wenn nicht?  
 Nun gut, wenn ihn der Tod nicht fand, so würde er ihn jagen ...  
 Mit einem energischen Aufschub erhob er sich. Er war mit sich im reinen. Nur eins gab es noch zu erledigen, und dazu bedurfte er des Freundes. Ihn erwartend, ging er mit ruhigen Schritten auf und ab. Er hatte ja Zeit, schlafen würde er doch nicht ...  
 Kurz vor Mitternacht kam Bredow.  
 Er erkaunte den Freund noch wachend zu finden.  
 „Du Wünder, ich denke, Du schläfst längst und läßt Dich von Woyzeck in selbige Träume wegen, und nun geht Du hier noch wie eine Spüdwöndel auf und ab? Warum bleibst Du dann nicht bei uns? Da hast Du viel verjäumt, wir

Wahlrecht... (Introductory text)

— In der bayerischen Abgeordnetenkammer ist ein Konflikt entstanden. Bei der Beratung des Budgets kam es zu einer Auseinandersetzung zwischen dem Freiwirtschaftler und dem Agrikulturrat...

— Die Lage in Marokko (Marokko) wird als sehr bedenklich betrachtet. Dem Vize-Kontrahenten haben sich 6 andere Abgablenämter angeschlossen...

— (Die Lage in Marokko) Zur Sicherstellung des Nachschubs für die Angemessenheit... (Text continues with details of the situation in Morocco)

— (Das Verlangen) — es waren nur etwa ein Dutzend Mitglieder anwesend... (Text continues with details of a meeting)

— (Das Verlangen) — es waren nur etwa ein Dutzend Mitglieder anwesend... (Text continues with details of a meeting)

— (Das Verlangen) — es waren nur etwa ein Dutzend Mitglieder anwesend... (Text continues with details of a meeting)

— (Das Verlangen) — es waren nur etwa ein Dutzend Mitglieder anwesend... (Text continues with details of a meeting)

— (Das Verlangen) — es waren nur etwa ein Dutzend Mitglieder anwesend... (Text continues with details of a meeting)

— (Das Verlangen) — es waren nur etwa ein Dutzend Mitglieder anwesend... (Text continues with details of a meeting)

— (Die Lage in Marokko) wird als sehr bedenklich betrachtet. Dem Vize-Kontrahenten haben sich 6 andere Abgablenämter angeschlossen...

— (Die Lage in Marokko) wird als sehr bedenklich betrachtet. Dem Vize-Kontrahenten haben sich 6 andere Abgablenämter angeschlossen...

— (Die Lage in Marokko) wird als sehr bedenklich betrachtet. Dem Vize-Kontrahenten haben sich 6 andere Abgablenämter angeschlossen...

— (Die Lage in Marokko) wird als sehr bedenklich betrachtet. Dem Vize-Kontrahenten haben sich 6 andere Abgablenämter angeschlossen...

— (Die Lage in Marokko) wird als sehr bedenklich betrachtet. Dem Vize-Kontrahenten haben sich 6 andere Abgablenämter angeschlossen...

— (Die Lage in Marokko) wird als sehr bedenklich betrachtet. Dem Vize-Kontrahenten haben sich 6 andere Abgablenämter angeschlossen...

— (Die Lage in Marokko) wird als sehr bedenklich betrachtet. Dem Vize-Kontrahenten haben sich 6 andere Abgablenämter angeschlossen...

— (Die Lage in Marokko) wird als sehr bedenklich betrachtet. Dem Vize-Kontrahenten haben sich 6 andere Abgablenämter angeschlossen...

— (Die Lage in Marokko) wird als sehr bedenklich betrachtet. Dem Vize-Kontrahenten haben sich 6 andere Abgablenämter angeschlossen...

Wahlrecht... (Introductory text)

— (Die Lage in Marokko) wird als sehr bedenklich betrachtet. Dem Vize-Kontrahenten haben sich 6 andere Abgablenämter angeschlossen...

— (Die Lage in Marokko) wird als sehr bedenklich betrachtet. Dem Vize-Kontrahenten haben sich 6 andere Abgablenämter angeschlossen...

— (Die Lage in Marokko) wird als sehr bedenklich betrachtet. Dem Vize-Kontrahenten haben sich 6 andere Abgablenämter angeschlossen...

— (Die Lage in Marokko) wird als sehr bedenklich betrachtet. Dem Vize-Kontrahenten haben sich 6 andere Abgablenämter angeschlossen...

— (Die Lage in Marokko) wird als sehr bedenklich betrachtet. Dem Vize-Kontrahenten haben sich 6 andere Abgablenämter angeschlossen...

— (Die Lage in Marokko) wird als sehr bedenklich betrachtet. Dem Vize-Kontrahenten haben sich 6 andere Abgablenämter angeschlossen...

— (Die Lage in Marokko) wird als sehr bedenklich betrachtet. Dem Vize-Kontrahenten haben sich 6 andere Abgablenämter angeschlossen...

— (Die Lage in Marokko) wird als sehr bedenklich betrachtet. Dem Vize-Kontrahenten haben sich 6 andere Abgablenämter angeschlossen...

Conderstellung der Handwerker (Stollenarbeiter), die an und für sich durch Grund- und Lohnsteuer erheblich vertrieben sind.

Verkehrsbehördenrat Grunert/Halle a. S. Eine für Verkehrs- und Anwaltschaftsbeamten Vertretung wurde in der letzten Sitzung des Verkehrsbehördenrats...

Verkehrsbehördenrat Grunert/Halle a. S. Eine für Verkehrs- und Anwaltschaftsbeamten Vertretung wurde in der letzten Sitzung des Verkehrsbehördenrats...

Verkehrsbehördenrat Grunert/Halle a. S. Eine für Verkehrs- und Anwaltschaftsbeamten Vertretung wurde in der letzten Sitzung des Verkehrsbehördenrats...

Verkehrsbehördenrat Grunert/Halle a. S. Eine für Verkehrs- und Anwaltschaftsbeamten Vertretung wurde in der letzten Sitzung des Verkehrsbehördenrats...

Verkehrsbehördenrat Grunert/Halle a. S. Eine für Verkehrs- und Anwaltschaftsbeamten Vertretung wurde in der letzten Sitzung des Verkehrsbehördenrats...

Verkehrsbehördenrat Grunert/Halle a. S. Eine für Verkehrs- und Anwaltschaftsbeamten Vertretung wurde in der letzten Sitzung des Verkehrsbehördenrats...

Verkehrsbehördenrat Grunert/Halle a. S. Eine für Verkehrs- und Anwaltschaftsbeamten Vertretung wurde in der letzten Sitzung des Verkehrsbehördenrats...

Verkehrsbehördenrat Grunert/Halle a. S. Eine für Verkehrs- und Anwaltschaftsbeamten Vertretung wurde in der letzten Sitzung des Verkehrsbehördenrats...

Verkehrsbehördenrat Grunert/Halle a. S. Eine für Verkehrs- und Anwaltschaftsbeamten Vertretung wurde in der letzten Sitzung des Verkehrsbehördenrats...

Verkehrsbehördenrat Grunert/Halle a. S. Eine für Verkehrs- und Anwaltschaftsbeamten Vertretung wurde in der letzten Sitzung des Verkehrsbehördenrats...

Verkehrsbehördenrat Grunert/Halle a. S. Eine für Verkehrs- und Anwaltschaftsbeamten Vertretung wurde in der letzten Sitzung des Verkehrsbehördenrats...

andere bedeutend in die Höhe gegangen sein. Die Eisenarbeiten hätten noch hierüber Bericht zu tun. In längerer Zeit sind auch die Eisenarbeiten...

Verkehrsbehördenrat Grunert/Halle a. S. Eine für Verkehrs- und Anwaltschaftsbeamten Vertretung wurde in der letzten Sitzung des Verkehrsbehördenrats...

Verkehrsbehördenrat Grunert/Halle a. S. Eine für Verkehrs- und Anwaltschaftsbeamten Vertretung wurde in der letzten Sitzung des Verkehrsbehördenrats...

Verkehrsbehördenrat Grunert/Halle a. S. Eine für Verkehrs- und Anwaltschaftsbeamten Vertretung wurde in der letzten Sitzung des Verkehrsbehördenrats...

Verkehrsbehördenrat Grunert/Halle a. S. Eine für Verkehrs- und Anwaltschaftsbeamten Vertretung wurde in der letzten Sitzung des Verkehrsbehördenrats...

Verkehrsbehördenrat Grunert/Halle a. S. Eine für Verkehrs- und Anwaltschaftsbeamten Vertretung wurde in der letzten Sitzung des Verkehrsbehördenrats...

Verkehrsbehördenrat Grunert/Halle a. S. Eine für Verkehrs- und Anwaltschaftsbeamten Vertretung wurde in der letzten Sitzung des Verkehrsbehördenrats...

Verkehrsbehördenrat Grunert/Halle a. S. Eine für Verkehrs- und Anwaltschaftsbeamten Vertretung wurde in der letzten Sitzung des Verkehrsbehördenrats...

Verkehrsbehördenrat Grunert/Halle a. S. Eine für Verkehrs- und Anwaltschaftsbeamten Vertretung wurde in der letzten Sitzung des Verkehrsbehördenrats...

Verkehrsbehördenrat Grunert/Halle a. S. Eine für Verkehrs- und Anwaltschaftsbeamten Vertretung wurde in der letzten Sitzung des Verkehrsbehördenrats...

Verkehrsbehördenrat Grunert/Halle a. S. Eine für Verkehrs- und Anwaltschaftsbeamten Vertretung wurde in der letzten Sitzung des Verkehrsbehördenrats...

Verkehrsbehördenrat Grunert/Halle a. S. Eine für Verkehrs- und Anwaltschaftsbeamten Vertretung wurde in der letzten Sitzung des Verkehrsbehördenrats...

das jüngste von elf Kindern 1845 in Leipzig geboren, war er nach nicht sechs Jahre alt, als er seinen berühmten Vater verlor, der an ihm mit besonderer Anteiligkeit hing.

Verkehrsbehördenrat Grunert/Halle a. S. Eine für Verkehrs- und Anwaltschaftsbeamten Vertretung wurde in der letzten Sitzung des Verkehrsbehördenrats...

Verkehrsbehördenrat Grunert/Halle a. S. Eine für Verkehrs- und Anwaltschaftsbeamten Vertretung wurde in der letzten Sitzung des Verkehrsbehördenrats...

Verkehrsbehördenrat Grunert/Halle a. S. Eine für Verkehrs- und Anwaltschaftsbeamten Vertretung wurde in der letzten Sitzung des Verkehrsbehördenrats...

Verkehrsbehördenrat Grunert/Halle a. S. Eine für Verkehrs- und Anwaltschaftsbeamten Vertretung wurde in der letzten Sitzung des Verkehrsbehördenrats...

Verkehrsbehördenrat Grunert/Halle a. S. Eine für Verkehrs- und Anwaltschaftsbeamten Vertretung wurde in der letzten Sitzung des Verkehrsbehördenrats...

Verkehrsbehördenrat Grunert/Halle a. S. Eine für Verkehrs- und Anwaltschaftsbeamten Vertretung wurde in der letzten Sitzung des Verkehrsbehördenrats...

Verkehrsbehördenrat Grunert/Halle a. S. Eine für Verkehrs- und Anwaltschaftsbeamten Vertretung wurde in der letzten Sitzung des Verkehrsbehördenrats...

Verkehrsbehördenrat Grunert/Halle a. S. Eine für Verkehrs- und Anwaltschaftsbeamten Vertretung wurde in der letzten Sitzung des Verkehrsbehördenrats...

Verkehrsbehördenrat Grunert/Halle a. S. Eine für Verkehrs- und Anwaltschaftsbeamten Vertretung wurde in der letzten Sitzung des Verkehrsbehördenrats...

Verkehrsbehördenrat Grunert/Halle a. S. Eine für Verkehrs- und Anwaltschaftsbeamten Vertretung wurde in der letzten Sitzung des Verkehrsbehördenrats...

Verkehrsbehördenrat Grunert/Halle a. S. Eine für Verkehrs- und Anwaltschaftsbeamten Vertretung wurde in der letzten Sitzung des Verkehrsbehördenrats...

Verkehrsbehördenrat Grunert/Halle a. S. Eine für Verkehrs- und Anwaltschaftsbeamten Vertretung wurde in der letzten Sitzung des Verkehrsbehördenrats...

„Halle'sche Humoristische Blätter“

Der heutigen Nummer liegen die „Halle'schen Humoristischen Blätter“ Nr. 48 für die Weltreise der beiden...

Telegramme und letzte Nachrichten.

Verkehrsbehördenrat Grunert/Halle a. S. Eine für Verkehrs- und Anwaltschaftsbeamten Vertretung wurde in der letzten Sitzung des Verkehrsbehördenrats...

Verkehrsbehördenrat Grunert/Halle a. S. Eine für Verkehrs- und Anwaltschaftsbeamten Vertretung wurde in der letzten Sitzung des Verkehrsbehördenrats...

Pectal-Hutentod! Pectal-Tablotten (patentiert) enthalten bei Taubheit, Schwerhörigkeit, Verschleimung, Nasenverstopfung...

# 3

Freitag  
Sonnabend  
Sonntag

# Konfektions-Tage

3 Gruppen englisch gemastert

## Damen-Paletots 6<sup>75</sup>

lange Fasson in melirten, eleganten Fantastoffen.

regulärer Wert bis **Mk. 28<sup>00</sup>**

Gruppe I 15<sup>75</sup> Gruppe II 10<sup>75</sup> Gruppe III

3 Gruppen

## Damen-Paletots 9<sup>75</sup>

in weichen, warmen Stoffen, englisch, größtentheils mit kariertem, eingemebtem Futter, helle und dunkle Farben, für Straße und Theater, ca. 135 cm lang

regulärer Wert bis **Mk. 35<sup>00</sup>**

Gruppe I 15<sup>50</sup> Gruppe II 12<sup>25</sup> Gruppe III

Zum Ausfuchen.

Weisse

## Wollblusen 3<sup>90</sup>

reine Wolle mit Seiden- u. Spitzen-Besätzen, ganz gefüttert.

Gruppe I 4.75 Gruppe II

Der reguläre Wert ist bis **Mk. 10.**

Zum Ausfuchen

## 750 Damen-Unterröcke 1<sup>95</sup>

in allen Farben mit Zeisengarnatur, Sommerbezug und weitem Schnitt

Gruppe I 7.75 Gruppe II 5.75 Gruppe III 3.90 Gruppe IV

Der reguläre Wert ist bis **Mk. 12<sup>50</sup>.**

Zum Ausfuchen.

Reinwollene

## Wollblusen 4<sup>75</sup>

in nur eleganten Mustern, sämtlich ganz gefüttert, mit hübsch. Garnierungen

Gruppe I 6.50 Gruppe II 5.60 Gruppe III

Der reguläre Wert ist bis **Mk. 12.**

2 Gruppen

## Abend-Capes 6<sup>75</sup>

in weichen feinen Stoffen mit Mustern, bis 125 cm lang.

regulärer Wert bis **Mk. 20<sup>00</sup>**

Gruppe I 8<sup>75</sup> Gruppe II

3 Gruppen

## Abend-Capes 9<sup>50</sup>

in eleganten weichen Stoffen, mit Mustern und Zierborten, bis 130 cm lang.

regulärer Wert bis **Mk. 25<sup>00</sup>**

Gruppe I 15<sup>50</sup> Gruppe II 12<sup>75</sup> Gruppe III

2 Follen

## Mädchen-Kleider 4<sup>90</sup>

in karierten Stoffen neueste Form, bis 85 cm lang

Gruppe I 6<sup>75</sup> Gruppe II

2 Follen

## Knaben-Paletots 4<sup>90</sup>

in allen Größen, englische bessere moderne Stoffe mit Sommertragen

Gruppe I 7<sup>00</sup> Gruppe II

2 Follen

## Knaben-Anzüge 3<sup>75</sup>

in allen Größen und Fasson melirte u. blau

Gruppe I 4<sup>00</sup> Gruppe II

# In unserer Abteilung Damen-Putz Freitag Sonnabend Sonntag sensationell billige Gelegenheitskäufe.

1 Follen

## Samt-Hüte 2<sup>25</sup>

in den modernsten Farben Gloden und Mundhüte

bisheriger Wert bis **Mk. 6.50**

durchweg zum Ausfuchen

1 Follen

## Fantasie-Hüte 1<sup>85</sup>

aus Gehäute und Seide (hauptsächlich Frauenformen)

bisheriger Wert bis **Mk. 5.50**

Serie I 2.45 Serie II

1 Follen

## apart garnierter Hüte 3<sup>50</sup>

neueste Glodenformen mit vollen Korsetten-Schleifen und Kragengarnituren

bisheriger Wert bis **Mk. 15.00**

Serie I 6.50 Serie II 4.85 Serie III



Hamburger Engros-Lager  
**Leopold**

# Nussbaum

G. m. b. H.  
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 60/61.

